

## Bachelorarbeit

### Abstract

#### **Syndizierung im Venture Capital - Eine Analyse von Gründen und potenziellen Problemfeldern unter Gesichtspunkten von IVC und CVC**

**Autor\*in: Tim Ritterbusch**

Venture Capital ist eine bedeutende Kapitalquelle für junge Unternehmen. Ein Blick in die Praxis zeigt, dass ein Großteil der Venture Capital Investitionen im Rahmen einer Syndizierung, also gemeinsam mit anderen Investoren stattfinden. In der betriebswirtschaftlichen Forschung konnten bereits einige Syndizierungsgründe aus der Untersuchung von unabhängigen Venture Capital Gesellschaften identifiziert werden. Mit Corporate Venture Capital haben auch strategische Investoren auf dem Venture Capital Markt an Bedeutung gewonnen. Obwohl Syndizierung in der Praxis eine so hohe Bedeutung hat, wurde erst vor einigen Jahren begonnen, Corporate Venture Capital und potenzielle Probleme in die Untersuchungen der Syndizierung miteinzubeziehen. Im Rahmen einer Literaturanalyse werden die Gründe für eine Syndizierung systematisiert und davon ausgehend auf Corporate Venture Capital übertragen. Aus diesen Begründungen werden anschließend unter Berücksichtigung der vorhandenen Literatur Problemfelder abgeleitet und Vorschläge zur Lösung dieser Probleme erarbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen, dass die Gründe einer Syndizierung finanzorientiert, ressourcenorientiert und netzwerkorientiert sein können. Die meisten Begründungen lassen sich auch auf strategische Investoren übertragen. Die Probleme, die in Syndikaten auftreten, bestehen aus höheren Kosten, opportunistischem Verhalten und Vertrauensproblemen sowie Konflikten, die die Organisation und Stabilität der Finanzierung negativ beeinflussen können. Die Handlungsempfehlungen für die Praxis beziehen sich daher unter anderem auf Sanktionierung dieses Verhaltens und den Aufbau von starken Netzwerken zwischen den Venture Capital Gesellschaften.